

Blühe, wo du gepflanzt bist



Was erwartet man von jemand, dem eine Aufgabe anvertraut ist?
Man erwartet, dass er sie zuverlässig ausführt.

1. Korinther 4,2 (NGÜ)

Ich gab meinen Studenten am Seminar jeweils ein wichtiges Konzept über den Willen Gottes weiter; nämlich: „Blühen Sie dort, wo Sie gepflanzt wurden. Geben Sie bei Ihrer gegenwärtigen Aufgabe Ihr Bestes und bleiben Sie dort, bis Gott Sie irgendwo anders hin ruft.“

Meine Studenten sagen dann oft: „In meiner Gemeinde gibt es gerade keine Gruppe, wo ich mitarbeiten kann!“

Meine Antwort: „Oh doch, die gibt es. Vielleicht wird gerade jemand gesucht, der die Drittklässler unterrichtet.“

Die darauffolgende Stille verrät dann oft Gedanken wie: „Aber kleine Drittklässler kann doch jeder unterrichten. Ich hatte an etwas Wichtigeres gedacht.“ „Warum nicht gleich eine Führungsrolle im höchsten Gremium?“

Packen Sie die Gelegenheit, die sich Ihnen bietet und unterrichten Sie diese Drittklässler. Beschliessen Sie, ihnen der beste Lehrer zu sein, den sie je hatten. Vielleicht beginnen Sie mit nur drei kleinen Jungs und haben am Ende des Jahres zwölf Jungs in Ihrer Gruppe, die von Jesus, Sonntagsschule und Gemeinde begeistert sind. Im darauffolgenden Jahr, wenn neue Stellen zu besetzen sind, beschliesst die Gemeindeleitung vielleicht: „Wir brauchen neue Impulse im Leitungskreis des Konfirmandenunterrichts.“ Jemand, dem die Frucht Ihrer Arbeit aufgefallen ist, bemerkt dann: „Da ist dieser Kerl, der mit den Drittklässlern eine erstklassige Arbeit leistet. Bitten wir doch ihn, unser Team zu ergänzen.“

Jetzt, wo Sie im Leitungskreis des Konfirmandenunterrichts sind, entscheiden Sie sich, weiterhin Ihr Bestes zu geben. Es wird nicht lange dauern, bis jemand Ihre Initiative bemerkt und sagt: „Diese Person könnten wir im Vorstand unserer Gemeinde brauchen.“ Beschliessen Sie, sich auch im Vorstand ganz Ihrer Aufgabe zu widmen. Später ergibt sich eine offene Stelle an vorderster Front – und nun raten Sie mal, wen die Leute vorschlagen werden! Ihre Treue und die Frucht, die aus Ihrem Dienst entstanden ist, werden dazu führen, dass Sie als vollzeitlicher Pastor vorgeschlagen werden. So setzen Sie sich wieder voll ein als Jugendpastor, Kleingruppenpastor oder Hochschulpastor; je nach Ihren Möglichkeiten. Es wird nicht lange dauern und Sie werden so viel Frucht bringen, dass sich andere Gemeinden über Ihre Verfügbarkeit erkundigen.

Wer dort blüht, wo er gepflanzt wurde, wird Gottes Führung erleben.



Herr, ich will in kleinen Dingen treu sein, sodass Du mich weiterführen und mir – nach Deinem Willen und zu Deiner Zeit – grössere Aufgaben anvertrauen kannst.

